

Wir wollen bauen! - Ein symbolischer Spatenstich in der Kita »An der Windmühle« Weimar



Text und Bild: Dominique Wollniok

„Wir wurden lange genug ausgebremst! Jetzt wollen wir endlich bauen, damit unsere Kinder die Hütte erleben!“ Mit diesen Worten sticht Anna Bohnmag, Vorsitzende des „Fördervereins Kita An Der Windmühle“ am 1. Juli 2023 einen Spaten entschlossen in die Erde. Dort, wo nun ein Loch ist, soll eine Natur-Bauhütte für den Kindergarten entstehen, in der die Kinder mit Holz und anderen Naturmaterialien wettergeschützt werkeln können. Die Werkbänke dafür gibt es bereits, was fehlt ist eine Hütte, in der sie dauerhaft stehen können. Der Spatenstich soll auch für die anderen Eltern der Windmühlen-Kinder ein Symbol dafür sein, dass das Projekt nun angegangen wird.

An den Spaten v.l. Kita-Leiterin Diana Hoppe und Vorständin des Fördervereins Anna Bohnmag, daneben Angelika Weirich, neue Geschäftsführerin der Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH

Bereits 2018 gab es die ersten Ideen und erste Spenden für die Hütte. Dann wurde der Verein ausgebremst: Auflagen zum Bauen im Bestand in einem Kindergarten, Si-

cherheit (Thema Klemmschutz) und die Statik. Mal eben eine Hütte bauen, wie die Windmühlen-Kinder es sich gewünscht hatten, war nicht so einfach. Und dann kam auch noch die Corona-Pandemie dazwischen. Jetzt sollen die Ideen endlich Wirklichkeit werden.

Inzwischen liegt die Baugenehmigung vor, genauso wie ein professioneller Bauplan, der von engagierten Eltern in enger Absprache mit den Erzieherinnen erstellt wurde. „Wir haben eine Hütte geplant, die genügend Platz für Werkzeuge und die schon bestehenden Werkbänke bietet. Diese Hütte soll aber auch ein Treffpunkt für Mahlzeiten im Freien und für Feste sein.“ Erklärt Marie-Theres Weiß, Architektin und Fördermitglied im Verein.

Nachdem die Statik der Hütte berechnet war, wurde ein umfangreiches Leistungsverzeichnis erstellt und an potenzielle Firmen versendet. Die eingegangenen Angebote konnten bei einem Treffen des Fördervereins ausgewertet werden: Wie erwartet, sind die Kosten durch Inflation und Krise deutlich gestiegen. Mit den bereits vorhandenen Geldern kann der Förderverein den Bau der Hütte nun nicht mehr stemmen. Auch die Idee vieles in Eigenleistung zu realisieren, wurde schnell verworfen. „Es muss auch sicher sein für unsere Kinder. Alle Arbeiten müssen mit einer Gewährleistung gemacht werden.“ mahnt Marie-Theres Weiß.

Um die Bauhütte realisieren zu können ist der Förderverein deshalb auf Hilfe angewiesen. „Wir hoffen natürlich es gibt einige Firmen, die Freude bei so einem Projekt für unsere Kinder haben und uns beim Preis entgegenkommen.“ so Leiterin Diana Hoppe.

Der Förderverein ruft Weimarer Firmen dazu auf beim Bau der Hütte tatkräftig zu unterstützen. Die zu erledigenden Arbeiten sind dabei vielfältig: Erdarbeiten und Fundament, Verlegung des Pflasters, Holz- und Zimmermannsarbeiten. Auch Geld- und Sachspenden sind herzlich willkommen.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne unter: foerderverein-windmuehle@htg-kita.de

Info: Der Kindergarten „An der Windmühle“ ist einer von elf Kindergärten des Trägers „Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH“ und befindet sich in der Südvorstadt von Weimar.